

Modelle in EEP-Anlagen ersetzen V1.4a

Beim Öffnen von Fremdanlagen steht man vor dem Problem, dass viele Modelle nicht gefunden werden. Oft fehlen die Modelle aber nicht wirklich, sondern werden wegen folgender Eingriffe in den Ressourcen nicht gefunden:

- Um Gleisobjekte universeller einsetzen zu können, werden diese in den Immobilien-Ordner kopiert und als solche verwendet.
- Um Rollmaterialien und Signale als Standmodelle zu verwenden, werden diese in die Immobilien- oder Landschaftselemente-Ordner kopiert.
- Um die Block-Funktion ab EEP 4.x besser nutzen zu können, werden Landschaftselemente in den Immobilien-Ordner kopiert.
- Das Modell wird in einen anderen Ordner verschoben, um es in EEP leichter wieder zu finden.

Diese Eingriffe verursachen nicht nur Probleme bei Modell-Updates, sondern sind auch dafür verantwortlich, dass beim Öffnen einer Anlage durch einen anderen Benutzer vorhandene Modelle doch nicht gefunden werden.

Genau hierbei soll dieses Programm helfen. Es versucht, auch umkopierte und verschobene Modelle zu finden. Dabei wird folgendermaßen vorgegangen:

- Die Modelle werden nicht nur im angegebenen Ordner, sondern auch in anderen Ordnern der Gruppe gesucht.
- Weiters werden die Modelle auch in alternativen Ordnern gesucht.
Damit werden zum Beispiel auch als Immobilien verwendete Gleisobjekte gefunden.
- Und für bestimmte Modelle wird versucht, alternative Modelle zu finden.
Beispiel: Das Signal „RaSig_Ra11b_V25.gsb“ sollten laut Konstrukteur nicht mehr verwendet werden. Wenn dieses Signal nicht gefunden wird, dann wird versucht, die alternativen Modelle „RaSig_Ra11a_V25.gsb“ oder „RaSig_Ra11a_600.gsb“ zu finden.

Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, trotzdem nicht gefundene Modelle durch Dummies zu ersetzen.

Dieses Programm ist lediglich ein Werkzeug zum einfacheren Anpassen von Fremd-Anlagen an die eigenen Ressourcen. Eine gewisse Nacharbeit der Anlagen wird in manchen Fällen trotzdem erforderlich sein.

Verwendungshinweis:

***Mit diesem Tool werden Dateien im Ressourcen-Ordner von EEP verändert.
Deshalb sollte zuerst eine Sicherung der Ressourcen erstellt werden!***

Ich übernehme keinerlei Haftung für Schäden, die im Umgang mit diesem Tool entstehen.

***Bei Fragen und Problemen sende ein Mail an <efasswald@seegras.at>
oder wende dich an eines der EEP-Foren.***

Ernst Fasswald (EF1)

Hinweise zu diesem Programm und weitere Informationen sind im Internet unter <<https://www.see gras.at/eep/>> zu finden.

Bei Fragen und Anregungen könnt ihr mich unter der E-Mail-Adresse <efasswald@see gras.at> erreichen.

Ernst Fasswald

Systemvoraussetzungen:

Unterstützte Betriebssysteme:

- Windows 2000, XP (32-Bit)
- Windows Vista, 7 - 10 (32-/64-Bit)

Für die Ausführung dieses Programmes werden Schreibberechtigungen auf den Programmordner, den EEP- und Ressourcen-Ordner, und den Registrierungsschlüssel von EEP benötigt. Deshalb muß dieses Programm ab Windows Vista als Administrator ausgeführt werden!

Folgende EEP-Versionen werden unterstützt:

- EEP V2.43
- EEP V3.2, Patch 3
- EEP V4.0, Patch 2
- EEP V5.0, Patch 2 / Patch 2, Plugins: 1-5
- EEP V6.0, Patch 1
- EEP V6.1

Bei EEP 4 - 6 (nicht 6.1) muß die RESOURCEN.PAK integriert werden, damit auch die Modelle der Grundversion gefunden werden!

Es werden keine Dateien des EEP-Programmes benutzt, sondern die Ressourcen durchsucht und Informationen daraus gelesen.

Installation, Update und Deinstallation:

Zum Installieren der Vollversion starte „ef1_anl_modrep_setup.exe“ und befolge die Anweisungen.

Zum Installieren des Updates starte „ef1_anl_modrep_update.exe“ und befolge die Anweisungen.

Das Update muß in den Ordner einer zuvor installierten Vollversion installiert werden!

Das Programm kann unter „Systemsteuerung - Software“ (XP) oder „Einstellungen - Apps - Apps & Features“ (W10) entfernt werden.

Anwendung:

Nach dem Programmstart wird der Hauptdialog angezeigt.
In diesem stehen folgende Informationen und Funktionen zur Verfügung:

- Anzeige der EEP-Version und des Ressourcen-Ordners.
- Auswahl der Anlagendatei.
- Einstellung „Fehlende Modelle durch Dummies ersetzen“.
- Schaltflächen zum Öffnen der Beschreibung, Einstellen weiterer Optionen (siehe „Weitere Optionen“) und Starten der Überprüfung.

Bei Änderungen an der Anlage wird eine neue Anlagendatei mit den Namenszusatz „_???“ erstellt.

Die originale Anlage wird nicht verändert!

Weiters wird eine Liste „<Anlage>_???.modrep.txt“ mit den verwendeten und fehlenden Modellen erstellt. Siehe „Die Infodatei“.

Weitere Optionen:

Folgende Optionen stehen zur Verfügung:

- **Vorhandenen Zähler im Anlagennamen erhöhen, wenn möglich:**
Wenn der Anlagenname mit einem Tiefstrich gefolgt von Ziffern endet, dann wird für die neue Anlagendatei dieser Zähler erhöht, anstatt einen zusätzlichen Zähler anzuhängen (max. 5-stellig, da es sich bei 6- und 8-stelligen Zählern meist um Datumsangaben handelt).
- **Rollmaterialien als Immobilien verwenden:**
Legt fest, ob Modelle aus dem Rollmaterial-Ordner auch in anderen Gruppen (Landschaftselemente, Immobilien, ...) verwendet werden.
Siehe auch „Suchen der Modelle“.
- **Alle Modelle ersetzen (Schreibweise an Ressourcen anpassen):**
Damit wird die Schreibweise (Groß-/Kleinschreibung) aller Modelle in der Anlage an die Ressourcen angepasst.
- **Modelle mit ungültigen Namen durch Dummies ersetzen:**
Ersetzt Modelle mit ungültigen Namen durch Dummies.
- **Alle Signale überprüfen:**
Überprüft die Gleise, auf denen sich die Signale befinden.
Gleise, auf denen sich ungültige Signale befinden, werden immer überprüft.
Siehe auch „Überprüfen der Signale“.
- **Rollmaterialien überprüfen (mit TXT-Dateien vergleichen):**
Überprüft die Typen (Antrieb = ja/nein) der Rollmaterialien und vergleicht diese mit den TXT-Dateien im Ressourcen-Ordner.
Siehe auch „Überprüfen der Rollmaterialien“.
- **Zusammenfassung der fehlenden Modelle ausgeben:**
Gibt am Schluß der Infodatei eine Liste mit den fehlenden Modellen aus.
- **Zusammenfassung der ungültigen Modelle ausgeben:**
Gibt am Schluß der Infodatei eine Liste mit den ungültigen Modellen aus.
- **Positionen der fehlenden und ungültigen Modelle ausgeben:**
Gibt bei den fehlenden und ungültigen Modellen die Positionen der Instanzen aus, um diese auf der Anlage leichter zu finden. Bei Signalen und Rollmaterialien werden auch weitere Informationen ausgegeben.
- **Positionen auch in den Zusammenfassungen ausgeben:**
Gibt die Positionen der Instanzen auch bei den Zusammenfassungen aus.

Suchen der Modelle:

Die Modelle werden nach folgenden Regeln gesucht:

- Im angegebenen Ordner.
Wenn der angegebene Ordner aus einer anderen Gruppe stammt (Beispiel: Immobilie aus Gleisobjekt-Ordner), dann wird trotzdem zuerst der Ordner der eigenen Gruppe durchsucht, und der angegebene Ordner zu den alternativen Ordnern hinzugefügt.
- In allen weiteren Ordnern der Gruppe.
- In den alternativen Ordnern der Gruppe.
- Mit alternativen Namen in den Ordnern der eigenen Gruppe und den alternativen Ordnern.
- Mit originalen und alternativen Namen nach einem alternativen Modell.

Die Option „Rollmaterialien als Immobilien verwenden“ hat folgenden Einfluss auf die Suche:

Aktiviert: Die alternativen Ordner und Modelle aus dem Rollmaterial-Ordner werden bei der Suche von Modellen aus allen Gruppen benutzt. Modelle der anderen Gruppen (Landschaftselemente, Immobilien, ...) werden nur dann nicht aus dem Rollmaterial-Ordner verwendet, wenn der Name in der Ausschlußliste eingetragen ist.

Deaktiviert : Der Rollmaterial-Ordner wird nur bei den Rollmaterialien selbst durchsucht. Bei den anderen Gruppen (Landschaftselemente, Immobilien, ...) werden alternative Ordner und Modelle aus dem Rollmaterial-Ordner nicht verwendet.

Wenn in der Anlage ein Modell einer anderen Gruppe bereits den Pfad auf den Rollmaterial-Ordner benutzt, wird dieser für die Suche durch den Pfad der jeweiligen Gruppe ersetzt.

Die alternativen Ordner, Namen und Modelle und die Ausschlußliste sind in der Konfigurationsdatei des Programmes festgelegt. Normalerweise sind dabei keine Änderungen durch den Benutzer erforderlich.

Falls doch Ergänzungen an dieser Konfiguration notwendig sein sollten, bitte ich um Verständigung, um diese in zukünftigen Versionen aufnehmen zu können.

Überprüfen der Signale (optional):

Es werden die Gleise, auf denen sich die Signale befinden, überprüft.
Bei Fehlern und Korrekturen werden folgende Meldungen in die Infodatei geschrieben:

Signal auf Gleis eines beweglichen Teiles!

Das Signal befindet sich auf einem Gleis, das zu einem beweglichen Teil eines Gleisobjektes gehört.

Auf diesen Gleisen dürfen keine Signale positioniert werden (Signal-Bug)!

Wenn dieser Hinweis in der Infodatei angezeigt wird, dann muß das betroffene Signal auf ein anderes Gleis verschoben werden. Ansonsten wird nach dem Speichern und erneutem Öffnen der Anlage von EEP wieder die Meldung „Modell ersetzen: Signale\Signale\gsb“ angezeigt!

- **Signal auf Gleis ohne Stil korrigiert.**

Bei dem Gleis, auf dem sich das Signal befindet, ist kein Gleisstil hinterlegt.

Deshalb wurde ein unsichtbarer Gleisstil nachgetragen.

Eine mögliche Ursache dafür ist, dass das Gleis ursprünglich zu einem Gleisobjekt gehörte, das durch einen Dummy ersetzt oder aufgelöst wurde.

Überprüfen der Rollmaterialien (optional):

Es werden die Typen (Antrieb = ja/nein) der Rollmaterialien mit den TXT-Dateien im Ressourcen-Ordner verglichen.

Bei Fehlern und Korrekturen werden folgende Meldungen in die Infodatei geschrieben:

- **Antrieb des Rollmaterials entsprechend der TXT-Datei entfernt.**

Der Antrieb des Rollmaterials wurde entfernt, da das Modell laut TXT-Datei keinen besitzt.

- **Antrieb des Rollmaterials entsprechend der TXT-Datei hinzugefügt.**

Der Antrieb wurde beim Rollmaterial hinzugefügt, da es laut TXT-Datei einen besitzt.

- **TXT-Datei nicht gefunden oder ungültig!**

Im Ressourcen-Ordner wurde zur GSB-Datei keine gleichnamige TXT-Datei gefunden oder der Inhalt dieser ist ungültig!

Kontrolliere diese TXT-Datei, installiere das Modell neu!

Wenn diese TXT-Datei dann in Ordnung ist, sollte dieses Programm nochmals ausgeführt werden.

- **Rollmaterial ohne Antrieb korrigiert.**

Das Modell ist als „ohne Antrieb“ deklariert und besitzt trotzdem einen Antrieb.

Da dies zu Problemen in EEP führt, wurde der Antrieb entfernt.

Die Infodatei:

Aufbau der Infodatei:

Am Anfang werden der Anlagenname und die Anzahl der verwendeten, ersetzten und fehlenden Modelle angegeben.

Darunter befindet sich die Liste mit den verwendeten Modellen.
In dieser Liste sind alle vom Programm durchgeführten Änderungen ersichtlich.

Und am Schluß befinden sich noch Zusammenfassungen der fehlenden und ungültigen Modelle (optional).

Zusätzliche Angaben bei ersetzten Modellen:

Bei ersetzten Modellen wird hinter dem Modellnamen der neue Modellname angegeben.
Beispiel:

```
1 Ersetzt Immobilien\Bahnhoeefe\Altstadt\EG_Altstadt.gsb  
=> Gleisobjekte\Gleise\Bahnhoeefe\Altstadt\EG_Altstadt.gsb
```

Zusätzliche Angaben bei fehlenden und ungültigen Modellen:

Bei fehlenden und ungültigen Modellen werden die Positionen der Instanzen (in Meter) angegeben.

Im Planfenster von EEP kann das Modell über die Positionsanzeige in der Statuszeile einfach gefunden werden.

Beispiel:

```
1 Fehlt Immobilien\Bahnhoeefe\Paulinzella\Bahnhofsschild_Paulinzella.gsb  
1: x = 49,88 , y = -16,58 , z = 0,00
```

Bei fehlenden und ungültigen Signalen beziehen sich die Positionen auf das Gleis des Vorsignals.

Weiters werden zusätzlich die Signal-Id und das Gleissystem angegeben.

Beispiel:

```
1 Fehlt Signale\Signale\HP01_Form.gsb  
1: x = 10,82 , y = -84,49 , z = 0,60 ,  
Id = 1 , Gleissystem = Gleise
```

Bei fehlenden und ungültigen Rollmaterialien beziehen sich die Positionen auf das Gleis des Zugverbandes.

Weiters werden zusätzlich die Länge über Kupplung (LüK, in Meter), der Antrieb (ja/nein), der Name der Instanz und des Zugverbandes, und das Gleissystem angegeben.

Beispiel:

```
1 Fehlt Rollmaterial\SCHIENE\LOKOMOTIVEN\DAMPFLOK89.GSB , LüK = 8,75 , Antrieb = ja  
1: x = 70,82 , y = -84,49 , z = 0,60 ,  
Name = "Dampflok89" (1) , Zugverband = "#Dampflok89" (1) ,  
Gleissystem = Gleise
```

Beim Ersetzen von fehlenden Rollmaterialien sollte darauf geachtet werden, dass die Gesamtlänge des Zugverbandes nicht zu sehr überschritten wird. Ansonsten kann dies zu Problemen mit den Längen von Bahnsteigen, Abstellgleisen usw. führen!

Hinweise zu den Modellen:

Bei der Überprüfung der Signale und Rollmaterialien werden Fehler und Korrekturen durch Hinweise bei den Modell-Instanzen angezeigt.

Beispiel 1:

```
2 Ungültig ? => Signale\Signale\Dummy.gsb
1: x = -260,68 , y = -61,14 , z = 0,10 ,
  Id = ? , Gleissystem = Strassen
HINWEIS: Signal auf Gleis ohne Stil korrigiert.
```

Beispiel 2:

```
2 Ok Rollmaterial\SCHIENE\TRIEBWAGEN\DRG_ET25015B.GSB
1: x = -564,95 , y = 900,37 , z = -45,00 ,
  Name = "DRG_ET25015b" (2) , Zugverband = "#04-Fre-Zug035-Tri" (61) ,
  Gleissystem = Gleise
HINWEIS: Antrieb des Rollmaterials entsprechend der TXT-Datei
  hinzugefügt.
```

Für eine genaue Erklärung der Hinweise siehe „Überprüfen der Signale“ und „Überprüfen der Rollmaterialien“.

Änderungen:

02.02.2019 - Version 1.4a (gegenüber Version 1.3c):

- Kleinere Anpassungen des Programmcodes an Windows 7 - 10 und den aktualisierten verwendeten Compiler. Anpassung des Setups an die neuen Windows-Versionen.
- **Windows 98 / Me werden ab dieser Version nicht mehr unterstützt!**
- Bei einer neuen Installation wird jetzt als Zielordner „%SystemDrive%\EEP\Seegras“ anstatt „%ProgramFiles%\Seegras\leep“ vorgeschlagen.
Dieser Vorschlag sollte übernommen werden, wenn für EEP und alle zugehörigen Tools ein gemeinsamer Basisordner „%SystemDrive%\EEP“ verwendet wird, wobei auch für EEP selbst ein eigener Unterordner in diesen erstellt wurde (zum Beispiel „%SystemDrive%\EEP\Trend\EEP6“).
- Verwendungshinweis angepasst.

04.03.2011 - Version 1.3c (gegenüber Version 1.2d):

- Setup geändert:
Das Setup kann jetzt ab Windows 98/2000 ausgeführt werden.
Die Laufzeitbibliotheken sind nicht mehr in den Programmdateien enthalten und werden bei der Installation in den Programmordner kopiert.
Für die Installation sind wieder Admin-Berechtigungen erforderlich.
- Im Programmordner werden jetzt je EEP-Installation eigene Datenordner erstellt, in denen die Benutzereinstellungen und weitere Dateien gespeichert werden.
Der aktuelle Datenordner ist im Hauptdialog rechts oben ersichtlich.
Die alten Benutzereinstellungen vor Version 1.3 werden nicht übernommen!
- Verwendungshinweis nachgetragen.
- Definitionen für alternative Ordner, Namen und Modelle ergänzt.